



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 6 6 - 0 2 1 6**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Dresdener Ring - Tempo-30-Zone

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 01.08.2017

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 22.856.439 €
 in %: 41,81

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017	Baumaßnahme	175.000			I.04917	842200	66 WIN FV Tempo 30 Dresdener Ring
						39.000	I.04416	842200	66 WIN Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung
						25.000	I.04378	842200	66 AIN Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung
						111.000	I.03195	616650	66 WIS Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung
Summe einmalige Kosten:				175.000		175.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, im Bereich des Dresdener Rings im Ortsbezirk Wiesbaden Bierstadt die Tempo-30-Zonenregelung einzuführen.

Anlagen:

Lageplan, Kostenberechnung vom 12.04.2017, Beschluss des Ortsbeirates Wiesbaden Bierstadt Nr. 0039 vom 23.07.2015

C Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Einrichtung der Tempo-30-Zone im Bereich des Dresdener Rings wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 12.04.2017, abschließend mit 175.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 175.000 Euro werden überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Haushaltsplanes 2016/2017 der Projekte
 - I.04416 „66 WIN Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung in Höhe von 39.000 €
 - I.04378 „66 AIN Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung in Höhe von 25.000 €
 - I.03195 „66 WIS Verkehrsberuhigung-Fußgängersicherung in Höhe von 111.000 €.Die Durchführung der investiven Maßnahme (in Abstimmung mit der Anlagenbuchhaltung investiv da KAG fähig) erfolgt bei dem IM-Projekt I.04917 „66 WIN FV Tempo 30 Dresdener Ring“.
4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung der genehmigten Mittel zum IM-Projekt I.04917 „66 WIN FV Tempo 30 Dresdener Ring“ erfolgt durch Dezernat VI/20.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Mobilitätseingeschränkte; Verbesserung des Wohnumfelds.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme ist von demografischen Entwicklungen unabhängig.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ortsbeirat des Ortsbezirkes Wiesbaden Bierstadt hat mit seinem Beschluss Nr.0039 vom 23.07.2015 gebeten, im Bereich Dresdener Ring (Wohngebiet Wolfsfeld) eine Tempo-30-Zone einzurichten. In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde besteht die Möglichkeit, die Straßen Dresdener Ring, Wittenberger Straße, Eisenacher Straße, Weimarer Straße, Meißener Straße, Liegnitzer Straße, Gleiwitzer Straße, Beuthener Straße, Königsberger Straße und die Kolberger Straße als Tempo-30-Zone auszuweisen. Seitens der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH bestehen gegen die Einführung der Tempo-30-Zone keine Bedenken, da durch Aufpflasterungen in den Einmündungen eine Bevorrechtigung des ÖPNV sichergestellt werden kann.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Die alternative Möglichkeit zur Einführung einer Tempo-30-Zone inklusive der Leipziger Straße ist aufgrund der ablehnenden Haltung des Ortsbeirats Bierstadt derzeit nicht vorgesehen.

Wiesbaden, 14. August 2017

Andreas Kowol
Stadtrat